

Iserlohn; Bankdir. M. Streffler, Köln; Bergrat Grassmann, Essen; Bankier Rob. J. Brunner, Brüssel.

Zahlstellen: Ges.-Kassen; Cöln: Barmer Bankverein; Essen: Essener Credit-Anstalt; Düsseldorf: Bergisch Märk. Bank, Barmer Bankverein.

Terrain-Ges. am Zoologischen Garten Düsseldorf Akt.-Ges. in Düsseldorf, Hansa-Haus.

Gegründet: 16./3. 1906; eingetr. 16./3. 1906. **Gründer:** „Hansa“ Rhein. Immobilienbank, Akt.-Ges., Düsseldorf; etc.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken in der Nähe des Zoolog. Gartens in Düsseldorf. Die Ges. ist befugt, Grundstücke im ganzen oder in Parzellen zu erwerben, insbesondere zu veräußern, Baulichkeiten und sonstige Anlagen herzustellen, Darlehen zu geben und zu nehmen, überhaupt alle Geschäfte abzuschließen, welche dem Vorstand in Gemeinschaft mit dem A.-R. zur Erreichung oder Förderung des Zweckes der Ges. angemessen erscheinen. Die Ges. ist 1907 zum Abschluss eines Vertrages mit der Stadt Düsseldorf gelangt, der das ganze Gelände der Ges. diesseits der Heinrichstrasse umfasst. In diesem Verträge ist der Ausbau sämtlicher Strassen bestimmt. Die Stadt stellt die betreffende Strasse zum Anbau fertig. Nach obigem Verträge trat die Ges. den an den Zoologischen Garten angrenzenden Teil des Geländes bis zur Grunerstrasse an den Zoolog. Garten bezw. die Stadt Düsseldorf ab u. erhielt im Austausch andere, zur Arrondierung notwendige Flächen. Verschiedene Strassen sind schon zum Anbau fertiggestellt. Nach Abtretung der in die Strassen u. an den Zoolog. Garten fallenden Flächen verblieben 261 200 qm. Verkauf wurden 1907 3600 qm. Der unter Mitwirkung der Ges. neugebildeten Einfamilienhaus-A.-G. sind grössere Gelände an der Grunerstr. zwischen Mathilden- u. Heinrichstr. vorbehalten. Diese Ges. hat bereits 4 Einfamilienhäuser erbaut. Auch Beteil. an der Nord-Ost-Bau-Ges. m. b. H. An verkauften Grundstücken kamen 1908 7429 qm zur Verrechnung. 1909 wurden insgesamt 55 068 qm verkauft; neu hinzuerworben wurden 11 904 qm. 1910 insgesamt 15 460,45 qm verkauft, ausserdem wurden 2701 qm auf Hausbesitz-Kto zum Buchwerte übernommen; neu hinzuerworben 2014 qm, 1911 zus. 10 066 qm verkauft, 1912 6332 qm, so dass der Besitz Ende 1912 170 960 qm umfasste. 1910 wurden 6 Wohnhäuser in Brehmstrasse 77/89 fertiggestellt. Im J. 1911 ergab sich ein Verlust von M. 46 615, so dass sich der Gewinnvortrag aus 1910 auf M. 99 486 verminderte; 1912/13 Bilanzverlust M. 68 974, so dass der Gewinnvortrag weiter auf M. 30 511 zurückging.

Kapital: M. 2 000 000 in 1000 Aktien à M. 2000. Die Ges. wird aufgelöst, sobald der von der Verteilung ausgeschlossene Reingewinn die Hälfte des A.-K. erreicht. Der Vorstand hat alsdann ohne Verzug eine Gen.-Vers. einzuberufen, welche durch Beschluss feststellt, dass die Auflösl. der Ges. eingetreten ist.

Hypotheken: M. 2 871 916, do. auf Hausbesitz M. 456 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 3 732 425, Hausbesitz 705 186, Aktiv-Hypoth. 764 643, Effekten 127 500, Inventar 1063, Kassa 7487, Debit. 295 700, Avale (für Strassenherstell.) 65 297. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Passiv-Hypoth. 2 871 916, Hausbesitz do. 456 000, R.-F. I 8742, do. II (für Wertzuwachssteuer) 54 000, Hypoth.-Amort.-Kto 14 168, Kredit. 198 668, Gewinn (Vortrag) 30 511, Avale für Strassenherstell. 65 297. Sa. M. 5 699 304.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. u. Unk. 132 426, Abschreib. auf Inventar 265, do. Hausbesitz 7123, R.-F. II für Wertzuwachssteuer 11 000, Gewinn 30 511. — Kredit: Vortrag 99 486, Grundstück, Hausbesitz u. Beteilig. 81 840. Sa. M. 181 327.

Dividenden 1906—1912: 0%.

Direktion: Architekt Hans Bachmann.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Anton Röper,

Stellv. Rentner Hugo Fingscheidt, Düsseldorf; Rentner Wilh. Gelderblom, Millrath b. Hochdahl; Ober-Ing. Karl Coninx, Berlin; Kaufm. A. Wissmann, Bad Oeynhaus.

Zahlstellen: Düsseldorf: Ges.-Kasse, Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.

Kaiserberg-Terrain-Akt.-Ges. in Ligu. in Duisburg.

Gegründet: 18./7. 1910; eingetr. 6./8. 1910. Seit 10./7. 1911 in Liquidation.

Zweck: Erwerb, Parzellier., Bebauung u. Veräusser. von Grundstücken; Übernahme u. Ausfüh. von Bauunternehmungen, Darlehung für Bauten sowie der Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften jeder Art.

Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, eingezahlt 50%.

Hypotheken: M. 235 750.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 239 478, Kassa 198, Sep.-Kto Carl Riegels 125 000, Firma Carl Riegels 114 965, Stadthauptkasse 24 750, Aktien-Resteinzahl.-Kto 125 000, Kunden 20, Hypoth. 10 000, Bilanzverlust 60 736. — Passiva: A.-K. 250 000, Hypoth. 235 750, Akzepte 175 000, Bankkto 39 399. Sa. M. 700 149.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 56 043, Steuern 410, Zs. 9497, Unk. 1863. — Kredit: Gewinn an Baustellen-Verkauf 7080, Bilanzverlust 60 736. Sa. M. 67 816.

Liquidator: Carl Riegels.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Becker; Stellv. Rechtsanwalt R. Kühnemann.